

Doping: Erzwungener Urlaub

Moskau. Nach in der *ARD* erhobenen Dopinganschuldigungen gegen den russischen Sport ist Valentin Balachnitschew als Schatzmeister des Leichtathletikweltverbands IAAF vorläufig zurückgetreten. Er wolle nach »Ende der Untersuchung« ins Amt zurückkehren, sagte der Präsident des russischen Leichtathletikverbands der Agentur *TASS* am Mittwoch abend. »Während dieses erzwungenen Urlaubs werde ich weiter für das Wohl der Leichtathletik arbeiten und alle Kraft in den Kampf gegen Doping legen.« Balachnitschew bezeichnete die TV-Dokumentation, die systematisches Doping im russischen Spitzensport und vor allem in der Leichtathletik anprangerte, als »brutale Verfolgung«. IAAF und die Weltantidopingagentur WADA ermitteln. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/253059.doping-erzwungener-urlaub.html>